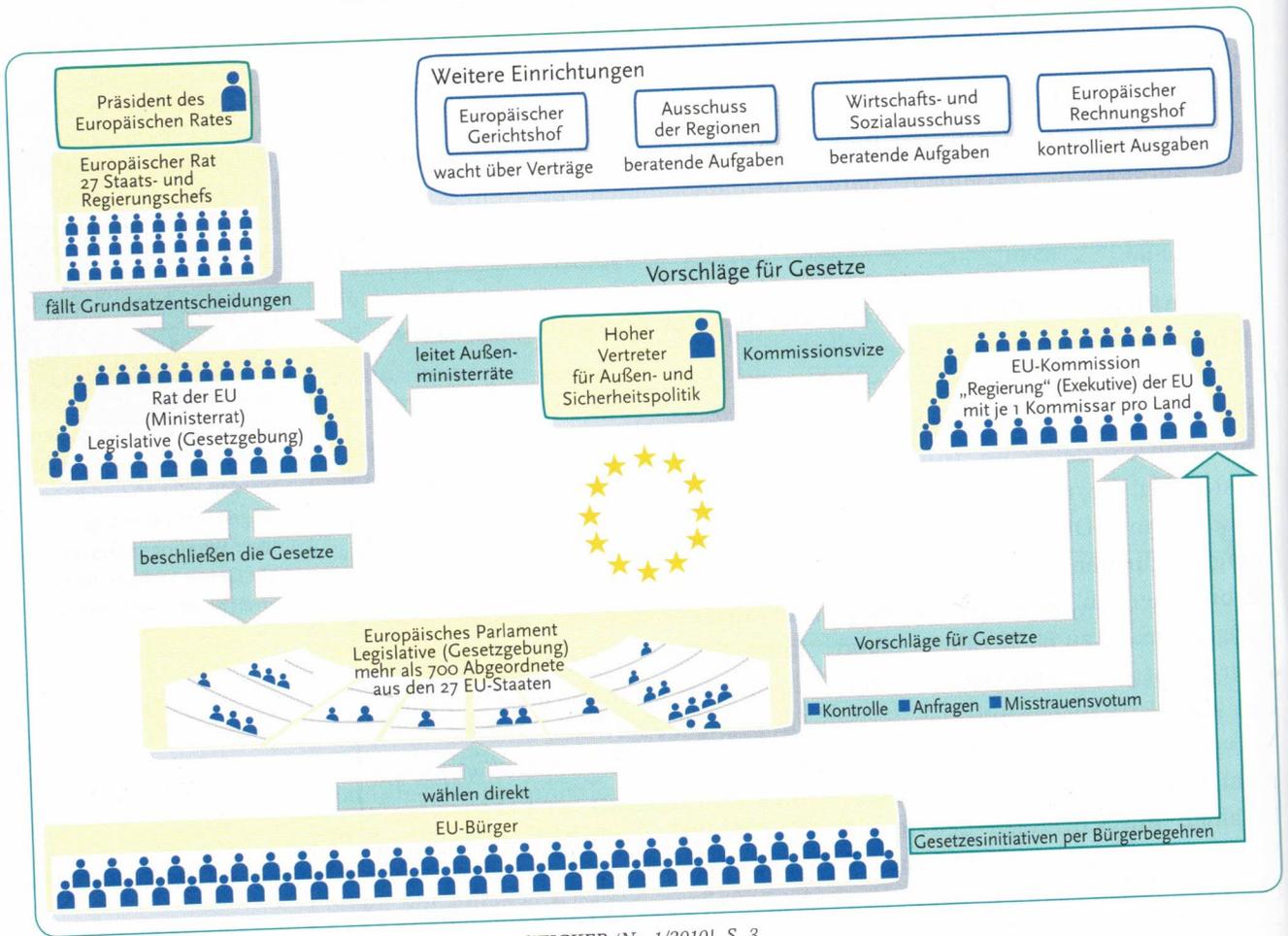


### M8 So funktioniert die Europäische Union



dpa-Grafik in: politICKER (Nr. 1/2010), S. 3

### M9 Wer macht was in Europa?



Der **Europäische Rat** bildet sich aus den EU-Staats- und Regierungschefs. Er legt auf den vierteljährlichen Gipfeltreffen die Richtung der EU-Politik fest. Der Ratspräsident der EU wird für 2,5 Jahre gewählt und hat den Vorsitz beim Europäischen Rat. Er soll dafür sorgen, dass die EU-Politik vorankommt.

Der **Hohe Vertreter** vertritt die EU nach außen, er leitet die Sitzungen der EU-Außenminister und ist Vizepräsident der Kommission.

Die **Kommission** ist eine sehr mächtige Institution der EU mit Sitz in Brüssel: Bei vielen Themen darf nur sie Gesetze vorschlagen. Auch sorgt sie dafür, dass der Haushalt und die Regeln der EU umgesetzt werden. Verstößen Länder gegen Regeln der EU, kann die Kommission bzw. ihr mächtiger Präsident diese verklagen. Jedes Mitgliedsland schickt je einen Vertreter in die Kommission, die Zahl soll mittelfristig reduziert werden.

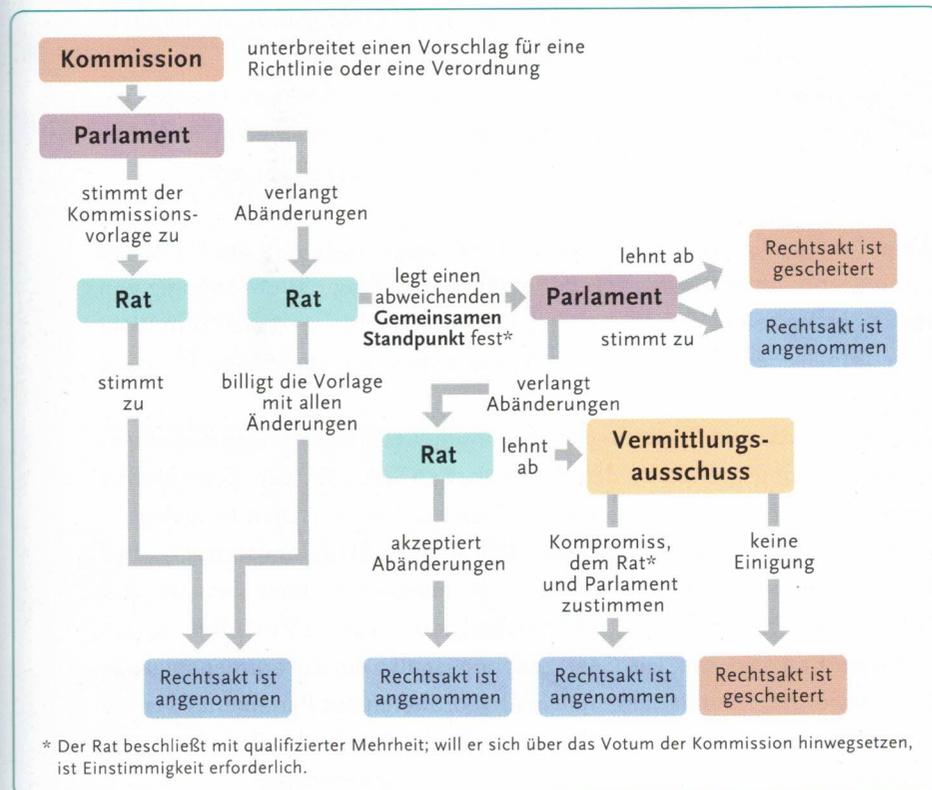
Im **Rat der EU** – früher „**Ministerrat**“ genannt – treffen sich die jeweiligen Fachminister der Staaten. Dieses EU-Organ verabschiedet zusammen mit dem Parlament die Gesetze. Alle 6 Monate übernimmt ein anderes Land den Vorsitz.

Das **Parlament** in Straßburg hat erheblichen Einfluss auf die Gesetzgebung und auf den EU-Haushalt und muss der Besetzung wichtiger Spitzenpositionen zustimmen.

Die EU-Bürger wählen das Parlament und neuerdings können sie mit 1 Million Unterschriften die Kommission auffordern, ein Gesetz vorzuschlagen.

nach: Susan Schädlich, in: poliTICKER (Nr. 1/2010), S. 3

## M 10 Das Gesetzgebungsverfahren in der EU



Bergmoser + Höller Verlag AG, Zahlenbilder 715420



### Gemeinschaftliche Rechtsakte

**Verordnungen** sind ab dem Zeitpunkt ihrer Verabschiedung auf Gemeinschaftsebene für jedermann verbindlich; sie gelten unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

**Richtlinien** geben den Mitgliedstaaten Ergebnisse verbindlich vor, stellen ihnen jedoch frei, wie sie diese erreichen.

**Beschlüsse** beziehen sich auf ganz bestimmte Themen; sie sind in allen ihren Teilen für diejenigen verbindlich, an die sie gerichtet sind. Eine Entscheidung kann an alle Mitgliedstaaten, einen Mitgliedstaat, ein Unternehmen oder eine Einzelperson gerichtet sein.

**Empfehlungen** und **Stellungnahmen** geben lediglich den Standpunkt der Organe zu einer bestimmten Frage wieder.



Vergleiche die Funktionen der EU-Organen (Legislative, Exekutive, Judikative) mit den entsprechenden Organen in Deutschland. Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede gibt es?